

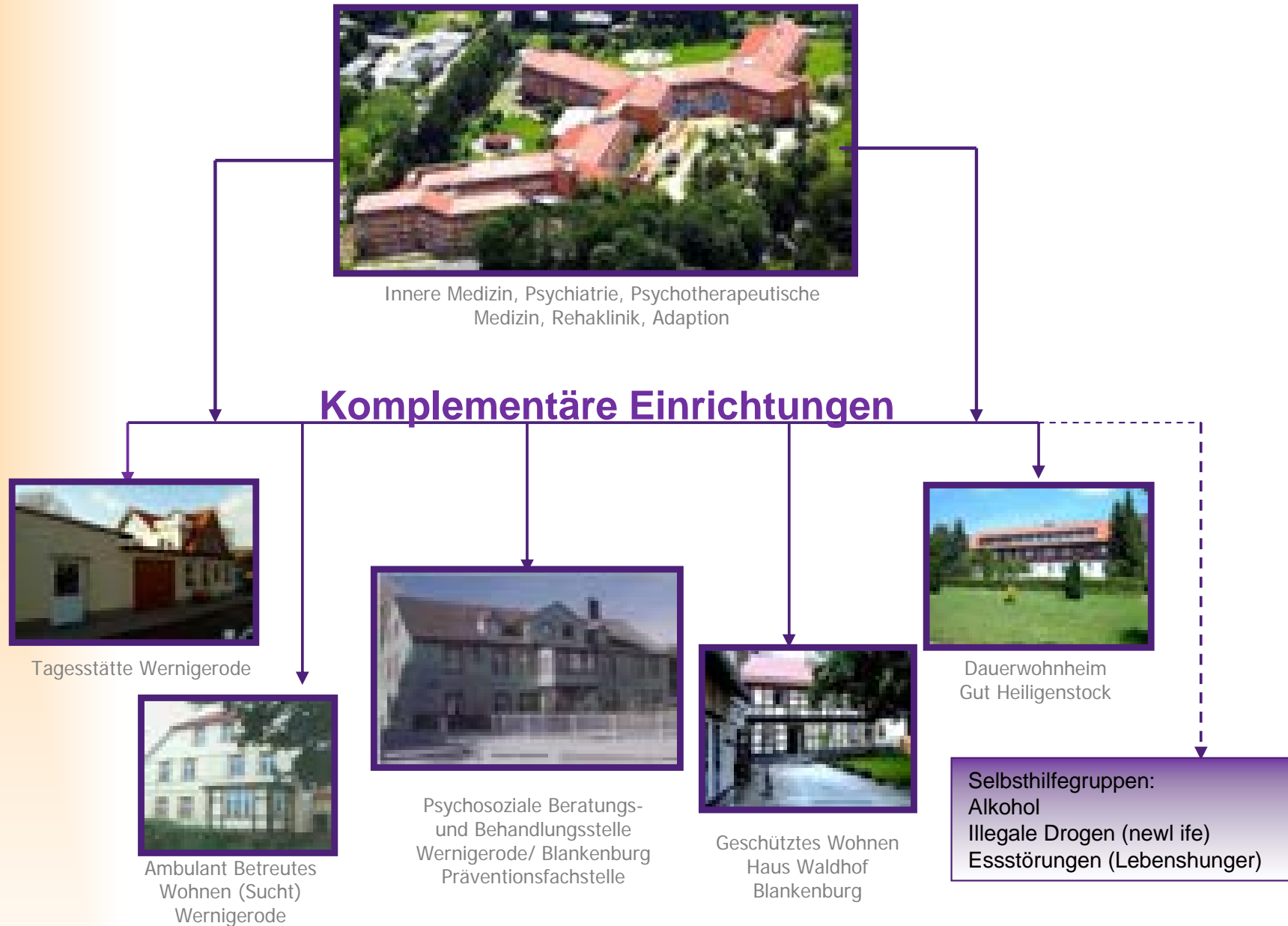


## Suchtprävention in Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und Bildungsträgern

### **Antje Rumpf**

Fachkraft für Suchtprävention  
Staatl. anerk. Dipl. Sozialarbeiterin  
Systemische Berat. und Familientherapeutin

# Suchtmedizinisches Zentrum der Diakonie Krankenhaus Harz GmbH



# Erfahrungen

- 14./15. Mai 2012: Schulung zur Zertifizierung als „Prev@WORK“ Trainerin

## Grundlagenseminare:

- 01./02. November 2012: 15 Auszubildende 1. bis 4. Lehrjahr aus Betrieb
- 22./23. November 2012: 15 Auszubildende 1. bis 4. Lehrjahr aus Betrieb
- 29./30. November 2012: 15 Auszubildende 1. bis 4. Lehrjahr aus Betrieb
- 18./19. Februar 2013: 7 Schüler (Kinderpflegeklasse) Berufsbildende Schule

## Anfragen:

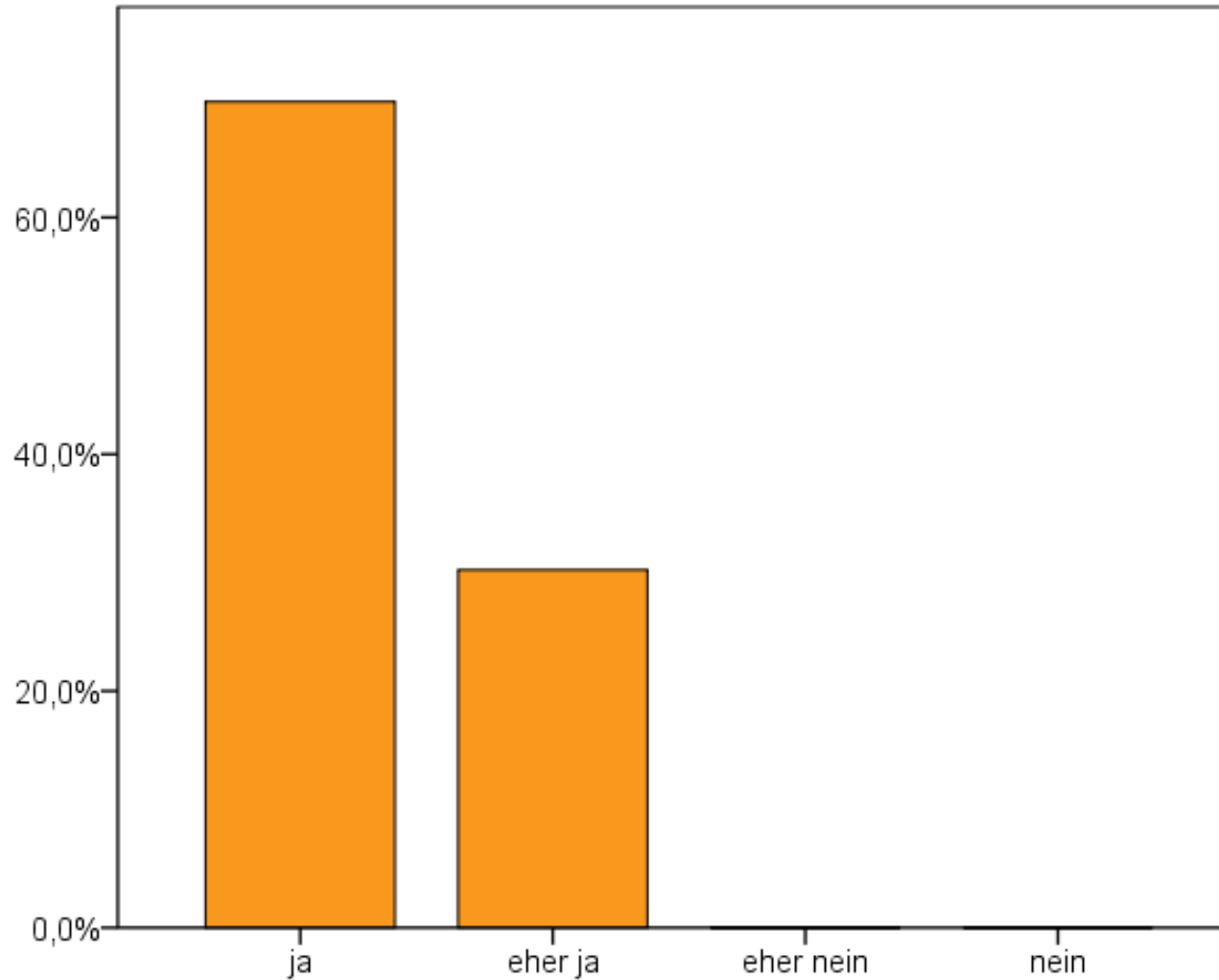
- Von Bildungsträgern
- Von Betrieben
- Aus Berufsbildenden Schulen (vorrangig Vollzeitklassen Bereich Gesundheit und Soziales)

# Evaluationsergebnisse 2012

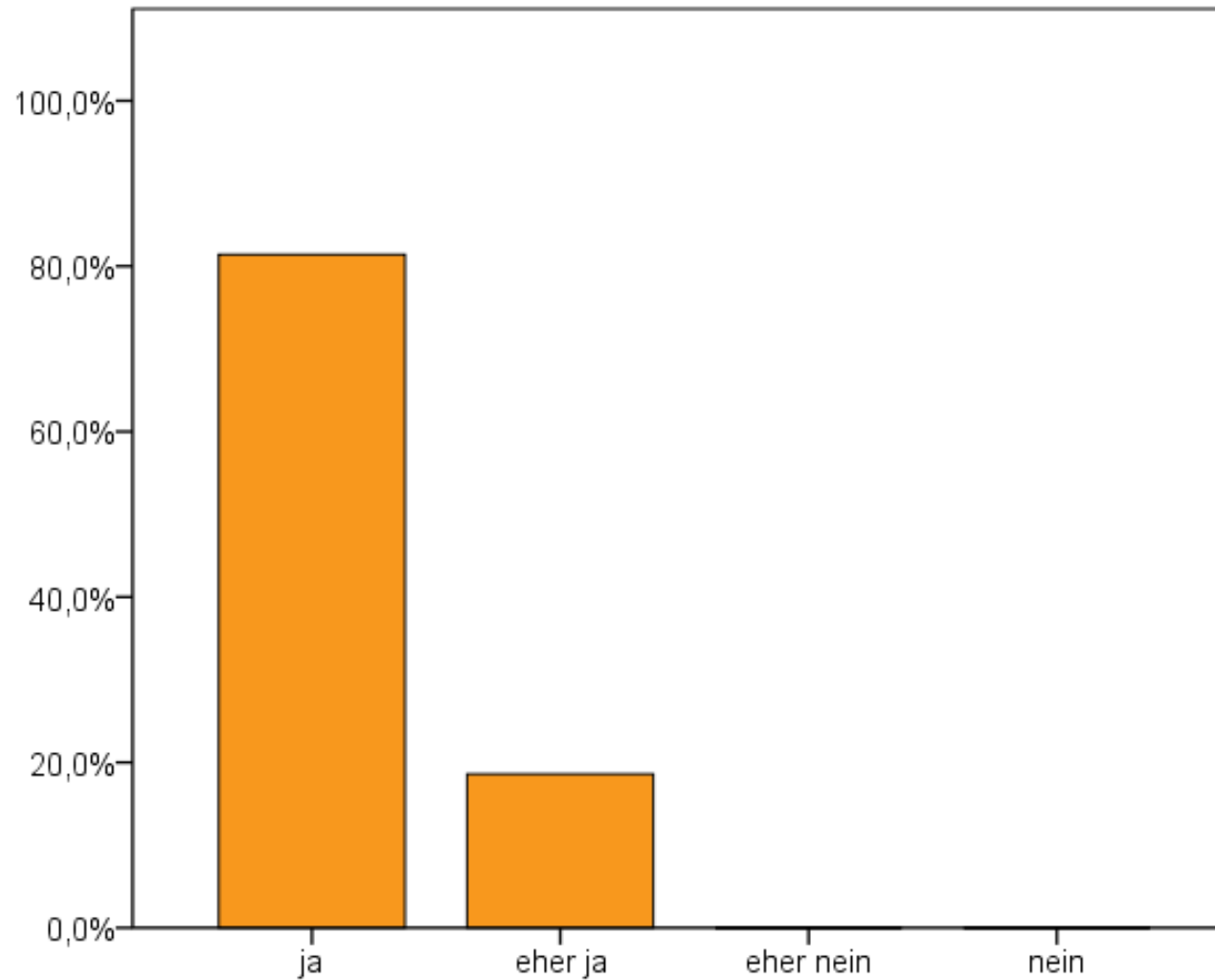
- Grundlage:
- 43 im Anschluss an die Seminare anonym bei den Teilnehmern erhobenen standardisierte Evaluationsbögen
- 14 Teilnehmer pro Seminar im Durchschnitt
  
- Geschlechterverteilung:
- 4 Frauen und 39 Männer
  
- Altersverteilung:
- 5 Auszubildende unter 18 Jahren
- 27 Auszubildende zwischen 18 und 21 Jahren
- 7 Auszubildende zwischen 22 und 25 Jahren
- 4 Auszubildende über 25 Jahre alt

# Ergebnisse:

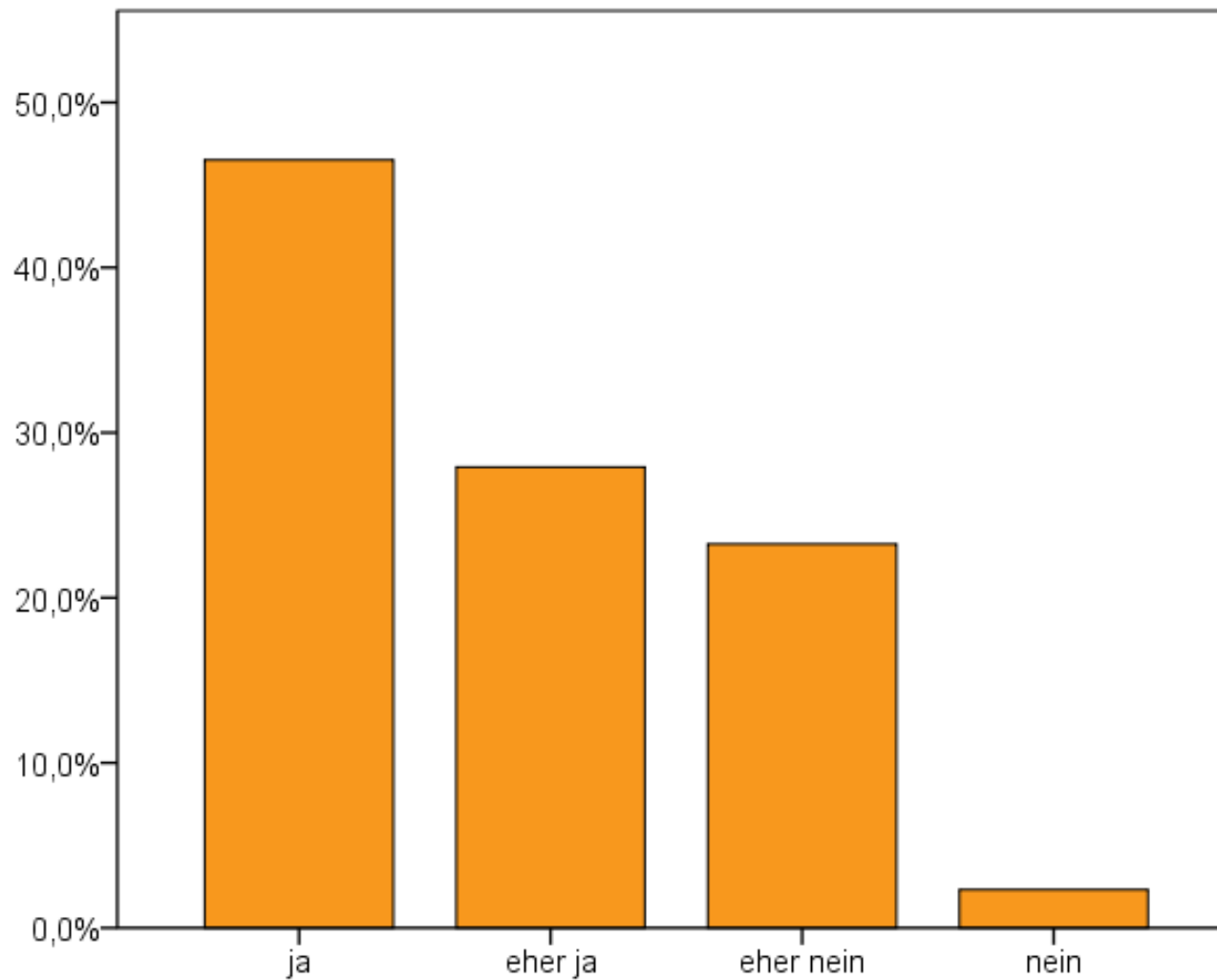
## Ich bin mit dem Seminar zufrieden



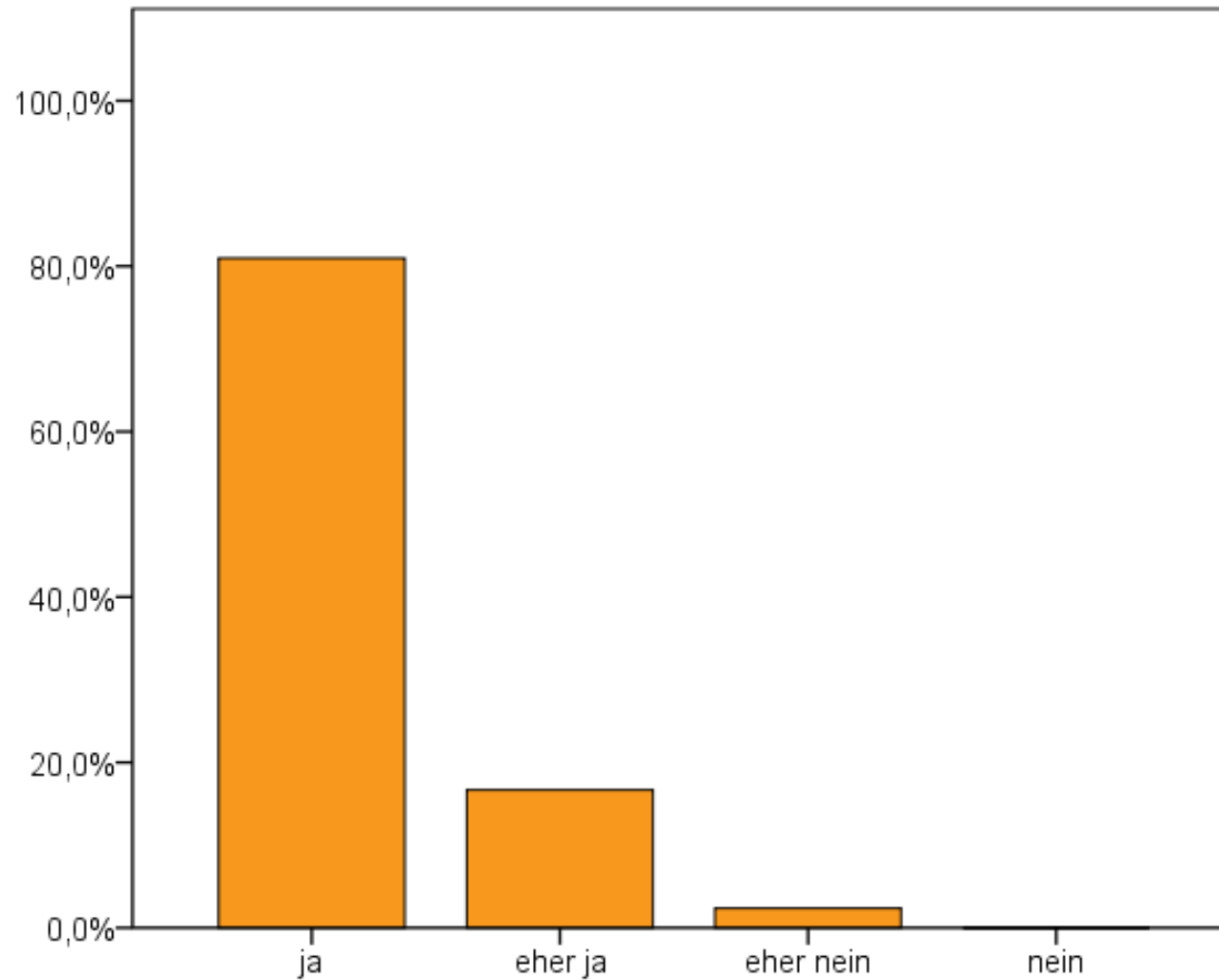
## Die MitarbeiterInnen haben die Sachverhalte gut vermittelt



## Es stand ausreichend Zeit zur Verfügung

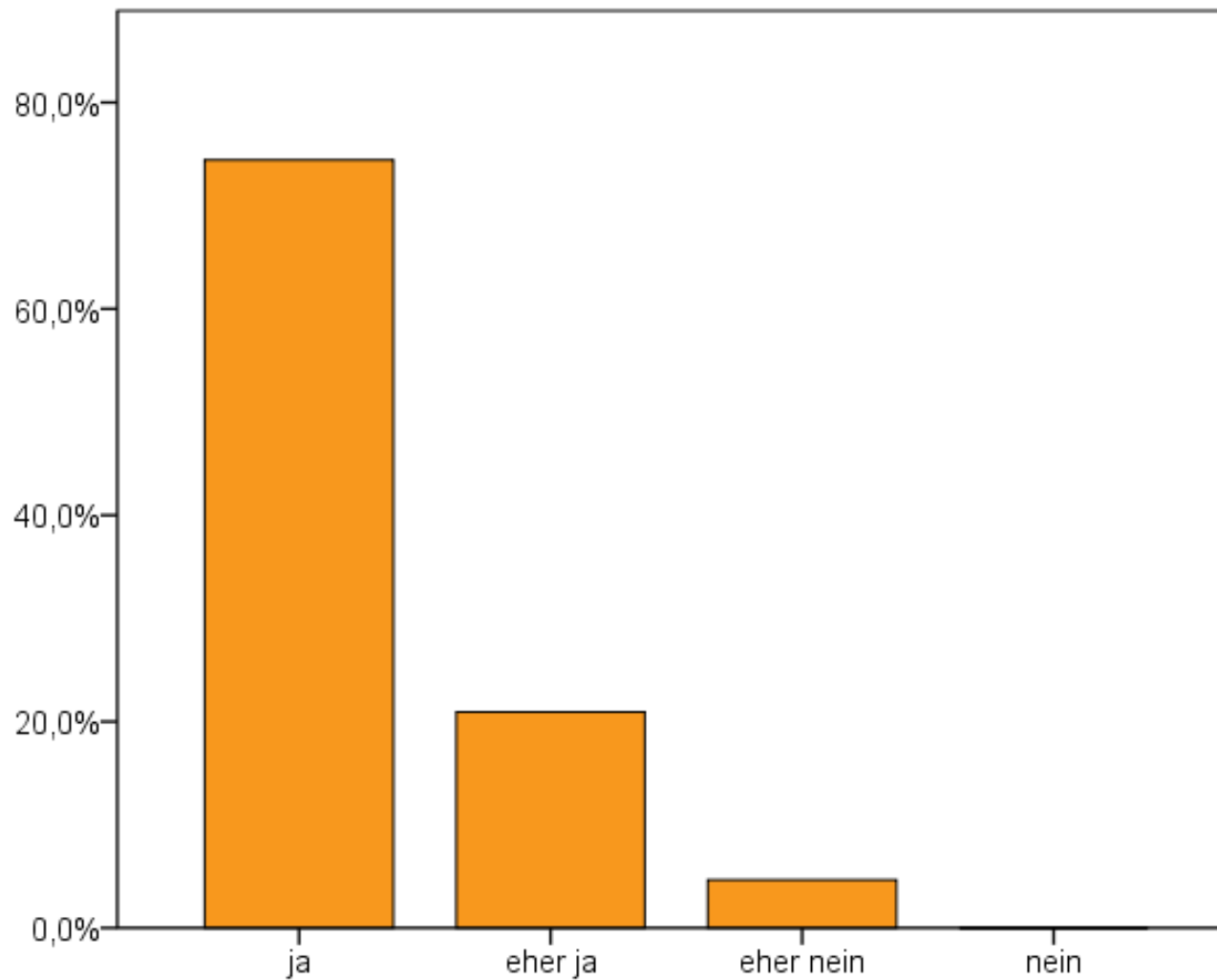


### Durch die Veranstaltung habe ich dazu gelernt





### Die Bearbeitung dieses Themas finde ich wichtig







Vision "to create a new way  
 of learning  
 -> Learning as well as making  
 -> All knowledge  
 -> Social and global

Goals -> Friends, Family, Education  
 -> All things  
 -> All things

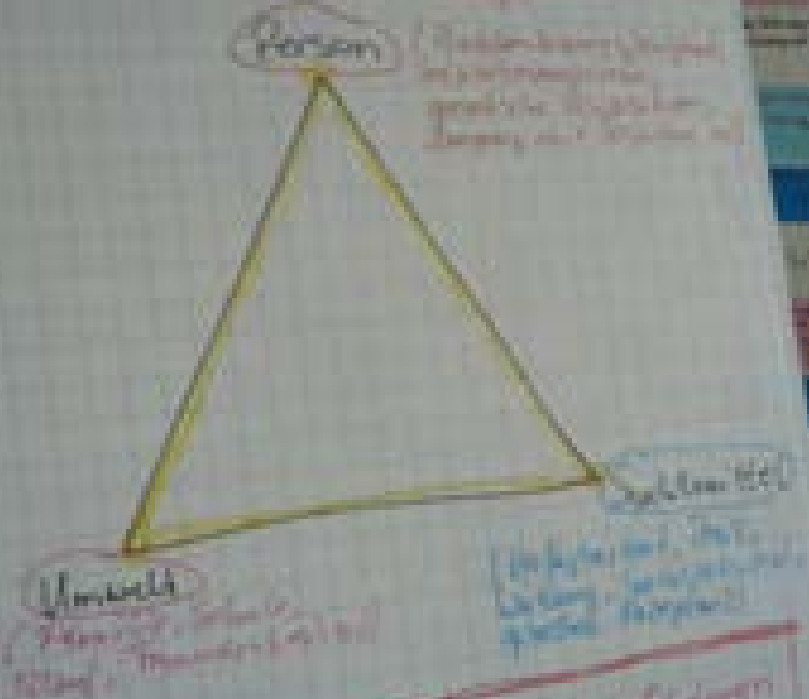
Social and global  
 -> All things

# Arbeitsplatz

Personen	Schichtarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Arbeit</li> <li>• Leistungsdruck</li> <li>• Präzise Führung</li> <li>• Hohe Verantwortung</li> <li>• nicht ständig neu werden</li> <li>• wenig / kein Urlaub</li> <li>• Arbeitslosigkeit</li> <li>• zu strenge Chef</li> <li>• Arbeitszeiten / Überstunden</li> <li>• kein Rückblick</li> <li>• zu vielen Mitarbeitern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelwerk / Normen</li> <li>• Konventionen</li> <li>• Strukturen der Arbeit</li> <li>• Prozess</li> <li>• Rollen / Verantwortungen</li> <li>• Regeln / Anweisungen</li> <li>• Regeln / Anweisungen</li> <li>• Regeln / Anweisungen</li> <li>• Regeln / Anweisungen</li> <li>• Regeln / Anweisungen</li> </ul>

# Suchtursachen

Die Suchtursachen (nach Kasper und ...)



<p>Arbeitsbedingungen</p>	<p>Schichtarbeit</p>
---------------------------	----------------------

Alle 3 Bereiche beeinflussen die Sucht.

Person

Person

- gefährdet
- wenig Selbstbewusstsein
  - gibt keine gefühlte preis

nicht gefährdet

- starkes Selbstbewusstsein
- ist offen

Umwelt

- starker Gruppenzwang
- Vorbilder (Eltern)

- kein Gruppenzwang
- keiner aus dem engeren Umfeld ist süchtig

Suchtmittel

- leichter Zugang
- billig
- starke Suchtsstoffe

- schwer zu beschaffen
- teuer
- schwache Suchtsstoffe

Allgemein: Wenn alle 3 Kernbereiche als gefährdet eingestuft werden, ist die Gefahr sehr hoch süchtig zu werden.

# Fazit und Planung

- Auf Grund der vorliegenden Gesamtergebnisse lässt sich ableiten, dass es einen hohen Wissensbedarf und großes Interesse am Themengebiet „Vorbeugung von Missbrauch und Sucht“ bei den Auszubildenden gibt und das „Prev@WORK“ Seminarkonzept gut angenommen wurde.

## Planung:

- Oktober 2013: Grundlagenseminar für Auszubildende, Betrieb
- November 2013: Grundlagenseminar für Teilnehmer einer Maßnahme U25, Bildungsträger
- Januar 2014: drei Grundlagenseminare für ca. 50 Auszubildende, Betrieb
- Ab Januar 2014: drei Aufbauseminare für Auszubildende Betrieb (GS im Jahr 2012)

# Was war/ ist hilfreich?

- Manual „Prev@WORK“
- Durchführung im Tandem
- Externe Evaluation
- Regionale Vernetzung mit Schulen/ Bildungsträgern usw.
- Schnittstelle zur Suchtberatung
- Betriebliche Suchtkrankenhilfe
- Regionaler Arbeitskreis „Betriebliche Suchtkrankenhilfe im Harz“, seit 2009
- Seminare/ Schulungen für Management/ Betriebsrat/ Personalverantwortliche in Betrieben
- Regionale Fachtagung „Betriebliche Suchtkrankenhilfe“ am 19.06.2013 im Diakonie Krankenhaus in Elbingerode
- Ausbildung zum „Betrieblichen Suchtkrankenhelfer“ (Kooperationen mit regionalen Betrieben)

# Presse

Jeder Zehnte ist alkoholgefährdet



Text of the article 'Jeder Zehnte ist alkoholgefährdet'.

Hilfe für Suchtkranke

1. Regionaler Fachtag startete mit 100 Teilnehmern



Text of the article 'Hilfe für Suchtkranke'.

Volksstimme



Neue Suchtkranke-Berater für Betriebe

Text of the article 'Neue Suchtkranke-Berater für Betriebe'.

Krankenhilfe in Betrieben erhöht  
Abstinenz, dauerhaft abstinent zu leben



Text of the article 'Krankenhilfe in Betrieben erhöht Abstinenz, dauerhaft abstinent zu leben'.



# Danke für ihre Aufmerksamkeit!

